

## *Kinder gehen den Weg mit Jesus*

Familiengottesdienst als „kirch dahoam“



### Ostersonntag -

## Wir freuen uns, dass Jesus auferstanden ist

*Wir brauchen:*

*Tücher und Stein - Kerze - grüne Zweige oder Tücher/Servietten - Blumen - gelbe Papierstreifen - Esel - Brot - Kreuz - evtl. Glockenspiel - Teelichter - evtl. Speisenkörbchen*

*Die Familie sitzt am Tisch oder im Stuhlkreis. Zwei rechteckig gefaltete Tücher liegen in Kreuzform in der Mitte, darauf ist eine Grabhöhle aus einem Tuch geformt. Davor liegt der große Stein.*

**Lied** „Wo zwei oder drei“

**Mutter / Vater** Endlich ist es soweit - wir feiern Ostern! Wir freuen uns, dass Jesus auferstanden ist, und damit auch wir neu leben können. Das Kreuz ist somit kein Zeichen des Todes. Nein, es ist ein Zeichen des neuen Lebens. In diesem Zeichen beginnen wir jetzt gemeinsam.

*(Kerze entzünden und in die Mitte stellen)*

**Alle** Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes - Amen.

**Mutter / Vater** Erinnerst du dich noch, was wir alles von Jesus erfahren und mit ihm in den letzten Tagen erlebt haben?

*(Symbole werden in die Mitte gelgt)*



- Am Palmsonntag haben wir ihn in unserer Mitte begrüßt – Esel
- Am Gründonnerstag haben wir mit ihm Mahl gehalten – Brot
- Am Karfreitag haben wir ihn zum Kreuz begleitet – Kreuz

Heute nun dürfen wir endlich feiern, dass Jesus auferstanden ist und neu lebt. Der schwere Stein ist weggerollt und das Grab ist leer.

*(Stein vom Grab weg – Kerze vor das leere Grab)*

**Lied** „Seht das Zeichen, seht das Kreuz“ 1

Wie wenn im Frühjahr neues Leben aus der Erde hervorkommt, so ist auch das Grab nicht mehr dunkel, sondern grün und alles blüht. Die Ostersonne strahlt und hat alle Traurigkeit mit ihrer Wärme und ihrem Licht überwunden. Als Zeichen dafür lassen wir jetzt unseren Garten rund ums Grab erblühen und die Sonne erstrahlen, die dazu beiträgt, dass neues Leben kommt.

*(Kinder schmücken das Grab mit grünen Zweigen / Tüchern und Blumen. Rundherum werden Gelbe Papierstreifen als Sonnenstrahlen gelegt – dazu auf dem Glockenspiel eine aufsteigende Melodie spielen)*

**Evangelium** Wir erfahren jetzt, wie die Jünger die frohe Botschaft erfahren haben, dass Jesus auferstanden ist.

Die Freunde von Jesus konnten es noch immer nicht fassen, was geschehen war. Als der dritte Tag gekommen war, hielten es Maria Magdalena und zwei Freundinnen von ihr nicht mehr aus. Sie wollten unbedingt zum Grab gehen – nach dem toten Jesus schauen – ihm noch etwas Gutes tun – ihn salben – noch einmal Abschied nehmen. Sie haben ihren ganzen Mut zusammengenommen und sind in der Morgendämmerung losgegangen – voller Angst, Unsicherheit und Trauer.



So kamen sie in den Garten zum Grab. Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der große schwere Stein schon weggewälzt war. Sie gingen in das Grab hinein – doch Jesus lag nicht mehr darin. Da sahen sie auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der ein weißes Gewand trug. Die Frauen waren sehr erschrocken und fragten sich, was geschehen war und was sie jetzt tun sollten.

Der Mann sagte zu ihnen: „Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte. Nun geht und sagt seinen Jüngern, dass er auferstanden ist. Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.“

Da wurde es in den Herzen der Frauen ganz hell, und sie waren von großer Freude erfüllt. So schnell sie konnten, liefen sie zu den Jüngern und verkündeten ihnen:

V / A „Stellt euch vor: Das Grab ist leer!“

V / A „Jesus ist tatsächlich auferstanden!“

V / A „Freut euch mit uns: Jesus lebt!“

Da wurde es auch in den Jüngern ganz hell und sie riefen einander voller Freude zu:

V / A „Jesus lebt!“

V / A „Er ist wahrhaft auferstanden!“

V / A „Halleluja, es ist Ostern!“

Lied „Freut euch alle, Jesus lebt“

**Danksagung** mit kleinen Kerzen Wir sind froh und glücklich darüber, dass Jesus den Tod besiegt hat und auferstanden ist. Dadurch können auch wir neu leben. Für alles, was er uns schenkt und für uns getan hat, sagen wir nun „Danke“.

*(Bei jedem Dank ein Teelicht entzünden und in den Garten stellen)*



---

Danke, Herr für deinen Sohn Jesus Christus.  
Danke Herr, für das neue Leben, das du uns geschenkt hast.  
Danke Herr, für deine Liebe und Güte.  
Danke Herr, dass du immer bei uns bist.  
*(Jeder überlegt, wofür er / sie ganz persönlich  
Danke sagen möchte...)*

**Vater unser** Alles, was wir noch im Herzen tragen, alle Bitte und allen Dank bringen wir im „Vater unser“ vor unseren guten Gott:  
Vater unser im Himmel...

**Kerze verzieren** Sonne, Blumen – Jahreszahl ‚2020‘ – Alpha und Omega

**Lied** „Freut euch alle, Jesus lebt“